

## Baukleber

Dispersionskleber zum Verkleben von Dämmplatten in den ALLFAtherm-Dämmsystemen.



### Produktbeschreibung

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Eigenschaften</b>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehr gute Haftung</li> <li>• Verarbeitungsfertig</li> <li>• Flexibel</li> <li>• Wetterbeständig</li> <li>• Hohe Anfangshaftung</li> </ul> |
| <b>Anwendungsbereich</b> | Außen und innen  |
| <b>Einsatzbereich</b>    | In den ALLFAtherm-Dämmsystemen   |
|                          | Auf organisch gebundenen Holzwerkstoffplatten nach DIN 68763, DIN 68705-3, DIN 68754-1 und anderen tragfähigen, schwach saugenden Untergründen wie z. B. Faserzementplatten.       |

### Werkstoffbeschreibung

|   |  |
|---|--|
| <b>Bindemittel</b>                          | Kunststoffdispersion   |
| <b>Dichte</b>                               | ca. 1,7 kg/dm <sup>3</sup> kg/dm <sup>3</sup>  |
| <b>Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert)</b> | ≤ 2,0  |
| <b>Haftzugfestigkeit</b>                    | ≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup>   |
| <b>Verbrauch</b>                            | <p><b>Verklebung</b></p> <p>Wulst-/Punkt-Methode: ca. 3,5 - 4,5 kg/m<sup>2</sup></p> <p>Maschinelle Wulst-Methode (mäanderförmig): ca. 6 - 7 kg/m<sup>2</sup></p> <p>Vollflächige Verklebung: 4,5 - 6,5 kg/m<sup>2</sup></p> |
| <b>Hinweis zum Verbrauch</b>                | Je nach Auftragsverfahren und Untergrund ist der Verbrauch schwankend. Für eine exakte Kalkulation ist es daher ratsam, durch eine Musterfläche den genauen Verbrauchswert zu ermitteln.                                     |
| <b>Farbton</b>                              | Naturweiß  |
| <b>Lagerhaltung</b>                         | Kühl, frostgeschützt und Vermeidung großer Temperaturschwankungen.<br>Haltbar in original verschlossener Verpackung mind. 1 Jahr.<br>Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen.  |
| <b>Verdünnung</b>                           | Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt.   |

## Baukleber

### Untergründe

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Geeignete Untergründe</b>     | Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk)<br><br>Tragfähige, mineralische und organische Altanstriche<br><br>Plattenwerkstoffe im Holzbau   |
| <b>Untergrundbedingungen</b>     | Der Untergrund muss tragfähig, fett- und frostfrei sein. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen, größere Unebenheiten mit geeignetem Mörtel ausgleichen. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, grundieren. Eine Verklebung auf tragfähigen Altanstrichen, Kunstharzputzen, usw. ist möglich, jedoch ist anschließend in der Regel eine Verdübelung erforderlich.  |
| <b>Untergrundvoraussetzungen</b> | <p><b>Beton</b><br/>Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Evtl. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungssprobe prüfen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 1 bei Außenbeschichtungen und BFS-Merkblatt 8 bei Innenbeschichtungen.</p> <p><b>Altanstriche (Kellerdeckendämmung)</b><br/>Altanstriche müssen tragfähig sein. Die Tragfähigkeit ist im Zweifel durch einen Gewebeabreiß-Versuch zu überprüfen. Dazu ein Gewebestück (ca. 50 x 50 cm) in den Klebemörtel einbetten, 10 - 20 cm herausstehen lassen und nach ausreichender Trockenzeit (mindestens 7 Tage) abreißen. Löst sich der Klebemörtel großflächig vom Untergrund, ist dieser für die ausschließliche Verklebung der Dämmplatten nicht geeignet. In diesem Fall sind eine ausreichende Anzahl Dübel zu setzen, z. B. Deckendämmschraube DDS-Z, oder der Altanstrich ist zu entfernen. Ggf. ist vor der Verklebung eine Grundierung vorzunehmen.</p> |

### Verarbeitung

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Auftragsverfahren</b>       | Spritzen, Kellenauftrag   |
| <b>Beschichtungsaufbau</b>     | <b>Grundierung:</b><br>Bei Bedarf eine Grundierung mit L-66 Tiefengrund und Grundierfarbe P 1:1 gemischt oder Grundierfarbe WP ausführen.   |
| <b>Verarbeitung</b>            | Das Material gut aufrühren. Eine Zugabe von ca. 5 % Portland-Zement CEM I 32,5 R (trocken) ist bei kühler, feuchter Witterung sowie mineralischen Untergründen zu empfehlen. Baukleber auf der Plattenrückseite vollflächig mit Zahnkelle (10 - 12 mm) oder im Randbereich wulstförmig und auf die übrige Fläche punktförmig aufbringen. Die Dämmplatten planeben, flucht- und lotrecht im Verbund verlegen. Plattenversprünge dürfen nicht entstehen. Ggf. bei Polystyrol-Hartschaum durch Schleifen egalisieren. Es ist darauf zu achten, dass keine Kleberanteile in die Plattenfugen gelangen. Eine Verdübelung darf erst nach Erhärtung des Bauklebers erfolgen. |
| <b>Verarbeitungshinweise</b>   | Folgende Richtlinien sind bei der Verarbeitung zu beachten: Die Technischen Merkblätter jedes einzelnen Produkts, die jeweils gültigen bauaufsichtlichen Zulassungen, die aktuelle Broschüre "Verarbeitung von ALLFAtherm-Dämmsystemen", die DIN 55699, das BFS Merkblatt 21 und die darin in Bezug genommenen Regelwerke, die technische Systeminformation: "Kompendium WDVS und Brandschutz" vom Fachverband Wärmedämm-Verbundsysteme.  |
| <b>Beachten</b>                | Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung. Diese Daten beziehen sich auf die Weißware bzw. Standardware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich.  |
| <b>Temperaturgrenze</b>        | Zwischen + 5 °C und + 30 °C für alle Luft- und Untergrundverhältnisse während Verarbeitung und Trocknung.   |
| <b>Trockenzeit</b>             | Bei + 20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte Endhärte nach ca. 5 - 6 Tagen. Je nach Schichtstärke und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte entsprechend länger.   |
| <b>Reinigung der Werkzeuge</b> | Sofort nach Gebrauch mit Wasser   |

## Baukleber

### Hinweise

|   |  |
|---|--|
| <b>Produkt-Code</b>                               | D1   |
| <b>Allgemeine Hinweise</b>                        | Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen. |
| <b>Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge</b> | Produkt enthält Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).   |
| <b>Deklaration der Inhaltsstoffe</b>              | Polyvinylacetatdispersion, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon)   |
| <b>Sicherheitsdatenblatt beachten</b>             | Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt  |
| <b>VOC Gehalt (in Gramm pro Liter)</b>            | < 10 g/l   |
| <b>Entsorgung</b>                                 | Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste sind als gemischte Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen.   |

### Gebindegrößen

| Inhalt |       | EAN-Code      | Artikel-Nr. |
|--------|-------|---------------|-------------|
| 25 KG  | Eimer | 4002822147006 | 755838      |

### Systemzugehörige und -ergänzende Produkte

- Grundierfarbe WP
- Dalmatiner Fassadendämmplatte 032
- Dalmatiner Fassadendämmplatte 034

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.